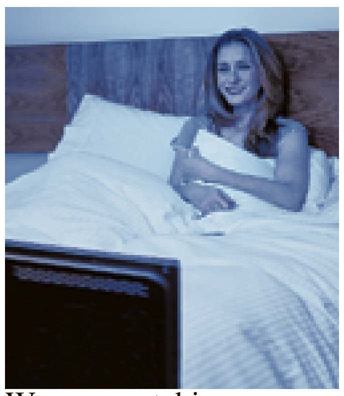
Gen-Babies leben ungestört

Spitzmarke – Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung!

Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur



Woman watching

Trotz Netflix gut schlafen

Spitzmarke – Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext.

Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. *(Kürzel)*

Viele Hunde haben Heulen verlernt

Spitzmarke – Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext.

Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein Mustertext. Achtung! Das ist nur ein

Ein paar Eisbären und ganz viel Plastik

Eisberge und Eisbären kann man in der Arktis erleben, aber auch weniger Erfreuliches: So findet sich dort Müll aus der ganzen Welt, wie eine Studie des Alfred-Wegener-Instituts im deutschen Bremerhaven zeigt. Teilnehmende von Arktis-Reisen hatten demnach von 2016 bis 2021 an Stränden von Spitzbergen gesammelt, was herumlag. 23.000 Teile kamen zusammen, die 1,62 Tonnen wogen, der Großteil davon war Plastik. Ein Hauptgrund seien Fischerei und Schifffahrt, aber auch aus Europa gelange Kunststoff und anderer Abfall in das nördliche Polarmeer. Fotos: APA

Chat GPT fordert Schulen

Was bedeutet Chat GPT für Österreichs Schulen und Universitäten? - Lehrkräfte müssen Prüfungsfragen neu überdenken, sagt Lernforscherin Christiane Spiel.

Von Liane Pircher

Innsbruck – Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftszenario mehr. Seit Wochen wird über die Auswirkungen vom KI-App „Chat GPT" heiß diskutiert, das seit November als Gratissoftware auch hierzulande zugänglich ist. Das Tool schafft es, Antworten auf textbasierten Anfragen so zu generieren, als wären sie von Menschen geschrieben. Jugendliche haben damit die Möglichkeit, das Tool beim Schreiben von Hausübungen, als kreative Unterstützung bei Texten, als enorme Hilfestellung bei den Vorwissenschaftlichen Arbeiten (VWA) und bei Textaufgaben in Mathe zu verwenden. Auch wenn mittlerweile vielfach bewiesen wurde, dass das Tool nicht immer die richtigen bzw. teils nur oberflächliche Antworten liefert, ist klar: Frei zugängliche künstliche Intelligenz verändert das Leben von Lehrern genauso wie von Schülern.

Der Umgang mit der jüngsten High-Technologie ist allerdings verschieden. In den USA ist der Chatbot an manchen Schulen bereits verboten und wer an der französischen Elite-Uni Sciences Po beim Nutzen von Künstlicher Intelligenz (KI) erwischt wird, muss mit Strafen bis hin zum Ausschluss von der Uni rechnen. Anders geht man an die Entwicklung in Deutschland und Österreich heran: Verbote und Abschottungsversuche sieht man hier skeptisch, so auch Bildungsminister Martin Polaschek (ÖVP), der zuletzt meinte, die Aufgabe von Schule sei aufzuklären und die Technologie zum Unterrichtsinhalt zu machen. Außerdem seien auch sinnvolle Einsatzszenarien etwa beim personalisierten Lernen vorstellbar. Für Bildungsforscherin Christiane Spiel von der Uni Wien ist das der richtige Ansatz: „Man muss zur Kenntnis nehmen, dass sich die Welt verändert. Schulen und Universitäten müssen sich allerdings mit den neuen Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz aktiv auseinandersetzen, weil es den Lernalltag verändert".

Ein Knackpunkt sei dabei das Prüfungsverhalten. Man müsse mehr von einem Fakten- zu einem Handlungswissen kommen, erklärt Spiel. Das heißt: Auswendig Gelerntes alleine abzufragen ist zu wenig. Dies steht ohnehin in den Büchern. „Es muss künftig bei Prüfungen mehr um die Anwendung von Wissen gehen", so Spiel. Nur so könne man KI-Tools

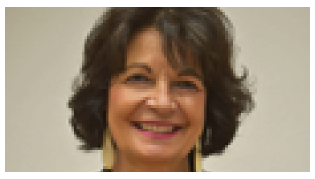


Foto: Uni Wien

> *„Prüfungsfragen unter den neuen Voraussetzungen zu stellen, ist für Lehrkräfte viel aufwändiger."*
>
> Christiane Spiel (Bildungsforscherin, Uni Wien)

ein Schnippchen schlagen. Bereits jetzt seien an den Universitäten so genannte open-book Prüfungen Realität. Das sind Prüfungen, zu denen man seine Lernunterlagen mitnehmen und dort auch hinein schauen kann. Prüfungsfragen uner solchen Voraussetzungen zu erstellen ist aber deutlich aufwändiger, sagt Spiel. Nicht zuletzt, weil es Aufgaben braucht, die Künstliche Intelligenz nicht so einfach übernehmen könne, etwa indem man auf vernetztes Denken setzt.

Besonderen Herausforderungen werden sich hier die Universitäten stellen müssen, denn: Während die Anzahl der Schüler in einer Klassen im Schnitt etwa bei 30 Schülern liegt und Schularbeiten und Prüfungen in der Schule stattfinden, ist die Situation an Universitäten in Fächern mit hohen Studierendenzahlen deutlich anders. In solchen Fächern müssen Prüfungen oft online stattfinden, da aufgrund der hohen Studierendenzahlen für live Prüfungen mehrere Hörsäle gebraucht würden mit entsprechender Aufsicht um Schummeln zu vermeiden. „Dafür fehlt es jedoch zumeist an Personal", sagt Spiel. Wenn es jetzt online zu open-book Prüfungen auch noch ChatCPT dazukommt, seien die Universitäten sehr gefordert, sagt Spiel. Ein zusätzliches Problem stellt sich dadurch, dass nur schwer verhindert werden kann, dass die Studierenden sich auf einer Plattform organisieren und sich bei der Prüfung austauschen. Ingesamt, so Spiel, müsse man das KI-Programm aber auch als Chance sehen. Es gehe nicht nur mehr um das Reproduzieren von Wissen. Das war gestern.

Was ist ChatGPT?

Chat GPT ist der Prototyp eines hoch entwickelten, dialogorientierten Chatbots mit künstlicher Intelligenz. Er versteht Eingaben von Menschen und produziert Antworten. Es kann gratis von jedem genutzt werden.

Was ist KI?

Künstliche Intelligenz (KI) überträgt Aspekte der menschlichen Intelligenz auf Maschinen. KI kann eigenständig Antworten liefern und selbstständig Probleme lösen. Die Entwicklungen auf dem Gebiet sind rasant.

Foto: iStock